

Abstract

Noah Laufer

"Stock market dynamics and political information" untersucht die Reaktionen des Aktienmarktes auf die US-Präsidentenwahlen 2024, um zu quantifizieren, inwieweit politische Ereignisse abnormale Aktienrenditen erzeugen.

Als Methode wird ein systematischer Event-Study-Ansatz nach MacKinlay (1997) verwendet. Zur Schätzung der erwarteten Renditen wird das Capital Asset Pricing Model (CAPM) in einer erweiterten Version mit dem Fama-French-Drei-Faktoren-Modell angewendet. Die statistische Signifikanz der Ergebnisse wird mittels eines t-Tests ermittelt.

Die Untersuchung analysiert Finanzmarktdaten von ausgewählten Unternehmen aus den Sektoren Solarenergie, EV-Batterieproduktion, US- und europäisches Öl & Gas, Banken und Technologie. Zusätzlich werden Unternehmen mit potenziellen politischen Verbindungen zu Donald Trump untersucht. Die Daten für die Aktienkurse stammen von Yahoo Finance und werden über das R-Paket `quantmod` bezogen und die Fama-French-Faktordaten aus der Kenneth French Data Library. Der Analysezeitraum umfasst ein Schätzfenster von 502 Handelstagen und ein Ereignisfenster von vier Handelstagen unmittelbar nach der Wahl vom 5. November 2024.

Die empirischen Ergebnisse zeigen statistisch signifikante abnormale Renditen, insbesondere im Solarenergie-Sektor. Unternehmen wie First Solar, Enphase Energy, Sunrun und SolarEdge verzeichneten signifikante negative kumulative abnormale Renditen (CAR). Dies deutet darauf hin, dass das Wahlergebnis zu einer Abwärtskorrektur der Anlegererwartungen bezüglich des zukünftigen regulatorischen Umfelds für erneuerbare Energien führte. Innerhalb der weiteren Sektoren wurden erhebliche Unterschiede zwischen den einzelnen analysierten Firmen gefunden.

Darüber hinaus wurden signifikante abnormale Renditen bei Unternehmen gefunden, denen eine enge politische Nähe nachgesagt wird. Die Studie leistet einen wichtigen Beitrag zur Literatur der Finanzwirtschaft, indem sie empirische Beweise dafür liefert, wie politische Informationen die Dynamik der Aktienmärkte in konkurrierenden Sektoren beeinflussen. Die Ergebnisse haben wichtige Implikationen für Investoren, politische Entscheidungsträger und Unternehmensführer.